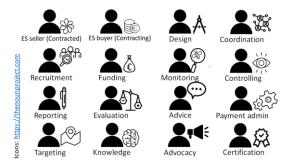


Landwirte übernehmen neue Rollen bei der Verwaltung innovativer Verträge

Wir haben eine Stichprobe von 19 innovativen Verträgen für AUKM aus sechs Ländern (Belgien, Frankreich, Deutschland, Irland, den Niederlanden und UK) im Hinblick auf die beteiligten Akteure und ihre Rolle bei der Verwaltung der Verträge analysiert (vgl. Sattler et al. 2023). Die Stichprobe umfasste fünf ergebnisbasierte, fünf kollektive, vier Landbesitz- und fünf Wertschöpfungskettenverträge.

Unsere Ergebnisse zeigen, dass eine Vielzahl von heterogenen Akteuren beteiligt ist. Wir haben insgesamt 179 Akteure identifiziert. Neben Landwirten und anderen Landbewirtschaftern gehören zu diesen Akteuren auch öffentliche Akteure wie nationale oder bundesweite Ministerien und die mit ihnen verbundenen Behörden, Städte und Gemeinden, sowie private Akteure wie Unternehmen, Banken oder andere gewinnorientierte Unternehmen und auch zivilgesellschaftliche Akteure wie gemeinnützige nichtstaatliche Naturschutzorganisationen, verschiedene Verbände oder Bürger und Freiwillige. Die Akteure sind auf allen Verwaltungsebenen beteiligt, auf lokaler, regionaler, nationaler oder internationaler Ebene. Im Vergleich ist die Zahl der Akteure bei den Kollektivverträgen am höchsten, gefolgt von den Verträgen über Landbesitz, ergebnisorientierten Verträgen und Wertschöpfungsketten. Die beteiligten Akteure spielen 16 wichtige Rollen bei der Verwaltung der Verträge (siehe Abbildung unten).



Author(s)

Claudia Sattler

Contacts

claudia.sattler@zalf.de

Country/Region

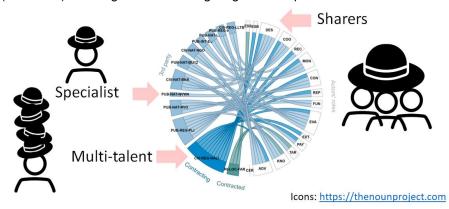
Belgium, France, Germany, Ireland, Netherlands, and United Kingdom

All Practice Abstracts prepared by the contracts2.0 project can be found here: https://www.project-contracts20.eu/practice-abstracts/ & https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/find-connect/projects/contracts20-co-design-von-innovativen



ADDITIONAL INFORMATION

Landwirte oder andere Landbewirtschafter als Vertragsakteure, die in erster Linie in ihrer Rolle als Verkäufer von Ökosystemleistungen (ES) tätig sind, übernehmen auch neue Aufgaben wie Vertragsgestaltung, Selbstüberwachung, spezielle Zielsetzung und Wissensvermittlung. Die vertragsschließenden Akteure als Käufer von Ökosystemleistungen werden vielfältiger: Neben staatlichen Akteuren treten auch viele zivile und private Akteure in diese Rolle ein. Darüber hinaus können zahlreiche dritte Parteien beteiligt sein. Die Akteure übernehmen entweder eine bestimmte Rolle in der Verwaltung ("Spezialisten") oder mehrere Rollen auf einmal ("Multitalente"). Oftmals teilen sich auch mehrere Akteure die Verantwortung für eine Rolle ("Sharers"). Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Kollektivvertrag aus den Niederlanden.



Zitiert wird: Sattler, C., Barghusen, R., Bredemeier, B., Dutilly, C., Prager, K. (2023) Innovative contracts to incentivize farmers to provide environmental public goods: institutional analysis of involved actors and their roles. Global Environmental Change 80: 102668. https://doi.org/10.1016/j.gloenvcha.2023.102668

BOUT CONTRACTS2.0

April 2023

Contracts2.0 aims to develop innovative contract-based solutions, which increase the motivation for farmers and land managers to produce more environmental public goods and allow them to reconcile the profitability of their farms with sustainability objectives. To do so, 28 research and practice partners closely cooperate to codesign and evaluate the novel contracts. Lessons learned from successfully tested contracts will also provide support for policy makers on local, national and EU-Level.



Research partners



Action partners



All Practice Abstracts prepared by the contracts2.0 project can be found here: https://www.project-contracts20.eu/practiceabstracts/ & https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/find-connect/projects/contracts20-co-design-von-innovativen